



Die Anleitung umfasst die grundlegenden Bedienungen für dieses Gerät. Anschluss von Sensoren erforderlich. Für detaillierte Informationen siehe die Bedienungsanleitung, verfügbar auf unserer Homepage. Sie können es mit dem oben angezeigten QR-Code oder über die unten angegebene URL herunterladen.

https://www.furuno.com/en/support/manuals/?pc=navnet_mfd

Die in diesem Dokument genannten Marken, Produktnamen, Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken gehören ihren jeweiligen Inhabern. Das Layout der Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch kann je nach Ihrer Systemkonfiguration und Einstellungen variieren.

Sicherheitsanweisungen

Befolgen Sie die unten aufgeführten Sicherheitsanweisungen sowie die Anweisungen in diesem Handbuch, um Schäden an Ihrer Ausrüstung oder Ihrem Schiff sowie Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen an Bord zu vermeiden. Die Folgen der Nichteinhaltung der hierin aufgeführten Anweisungen und Richtlinien sind nachstehend aufgeführt.

WARNUNG

Zeigt eine Gefahr an, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Zeigt eine Gefahr an, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

 Warnung, Achtung  Verbotene Handlung  Erforderliche Handlung

WARNUNG



Die Radarantenne sendet elektromagnetische Funk- (RF-) Wellen aus. Diese Energie kann gefährlich sein, besonders für die Augen. Sehen Sie nicht in den Radiator oder aus geringem Abstand zur rotierenden Antenne.

Die Entfernungen, in denen RF-Strahlungsintensitäten von 100 W/m² und 10 W/m² bestehen, sind in der Tabelle angezeigt.

Antennenmodell	100 W/m ²	10 W/m ²	Antennenmodell	100 W/m ²	10 W/m ²
DRS2D-NXT	N/A	0.7 m	DRS6A-NXT (XN12A)*	N/A	0.6 m
DRS4D-NXT	N/A	0.7 m	DRS6A-NXT (XN13A)*	N/A	0.4 m
DRS4DL+	N/A	0.9 m	DRS12A-NXT (XN12A)*	0.2 m	1.9 m
DRS6A X-Class (XN12A)*	N/A	2.2 m	DRS12A-NXT (XN13A)*	0.15 m	1.8 m
DRS6A X-Class (XN13A)*	N/A	1.9 m	DRS25A-NXT (XN12A)*	0.3 m	2.8 m
DRS12A X-Class (XN12A)*	0.3 m	3.1 m	DRS25A-NXT (XN13A)*	0.2 m	2.65 m
DRS12A X-Class (XN13A)*	0.2 m	2.9 m	DRS4D X-Class	0.53 m	1.7 m
DRS25A X-Class (XN12A)*	0.8 m	7.7 m	DRS4DL X-Class	N/A	0.73 m
DRS25A X-Class (XN13A)*	0.7 m	6.8 m			

*: Nicht kompatibel mit dem TZMAP9/13.



Stellen Sie sicher, dass sich keine Person in der Nähe der offenen Radarantenne befindet, bevor Sie das Radar einschalten.

Trifft die rotierenden Radarantenne eine Person, können ernsthafte Verletzungen oder der Tod die Folgen sein.



Schalten Sie die Stromversorgung am Schaltschrank sofort aus, wenn Wasser, metallische Gegenstände oder andere Fremdkörper in die Ausrüstung gelangen.

Die Weiterbenutzung des Geräts kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Gerät nicht öffnen.

Nur qualifizierte Servicetechniker dürfen im Inneren des Geräts arbeiten.



Die Frontplatte des Sichtgeräts besteht aus Glas. Behandeln Sie es daher vorsichtig.

Glasbruch kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG



Wählen Sie einen vor Regen und Spritzwasser geschützten Ort.

Dies kann zu Feuer oder Stromschlag führen.



Das Gerät nicht auseinander nehmen oder verändern.

Wird das Gerät auseinander genommen oder verändert, kann dies zu Bränden oder Stromschlägen führen.



Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.

Dies kann zu einem Stromschlag führen.



Verwenden Sie die richtige Sicherung.

Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu einem Brand führen oder das Gerät beschädigen.



Verlassen Sie sich beim Navigieren nicht ausschließlich auf die Tiefenanzeige.

Grundberührung kann die Folge sein.



Diese Ausrüstung liefert verschiedene Informationen, die für die Navigation nützlich sind. Jedoch verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf eine einzelne Navigationsmethode, um die Sicherheit von Schiff und Besatzung zu gewährleisten. Verwenden Sie alle verfügbaren Navigationsgeräte (Radar, Peilgerät usw.) und halten Sie während der Fahrt stets eine wachsame Ausschau.



Warnungen für Schutzbereiche helfen, Kollisionen zu verhindern. Ihre Verwendung entbindet den Navigator jedoch nicht von der Einhaltung der relevanten Richtlinien zur Verhinderung von Zusammenstößen auf See.



Platzieren Sie keine Gegenstände in der Nähe der Radarantenne.

Werden Gegenstände von der Radarantenne erfasst, kann dies zu Bränden und Stromschlägen führen.



Die ARPA-Funktion ist eine nützliche Navigationshilfe. Der Navigator muss jedoch alle verfügbaren Hilfsmittel verwenden, um eine Kollision zu vermeiden.

- Das ARPA verfolgt automatisch ein automatisch oder manuell erfasstes Radarziel und berechnet dessen Kurs und Geschwindigkeit, wobei es diese mit einem Vektor anzeigt. Da die vom ARPA erzeugten Daten von den ausgewählten Radarzielen abhängen, muss das Radar optimal für die Verwendung mit dem ARPA eingestellt werden, um sicherzustellen, dass erforderliche Ziele nicht verloren gehen oder unnötige Ziele wie Meeresrückstreuungen und Rauschen nicht erfasst und verfolgt werden.

- Ein Ziel ist nicht immer eine Landmasse, ein Riff, ein Schiff, sondern kann auch Rückstrahlungen von der Meeresoberfläche und von Störungen sein. Da sich die Stärke der Störungen mit der Umgebung ändert, muss der Bediener die Einstellungen für See- und Regestörungen sowie die Verstärkung korrekt vornehmen, damit Zielechos nicht vom Radarbildschirm verschwinden.

ACHTUNG



Setzen Sie die microSD-Karte nicht ein und entfernen Sie sie nicht, während das Gerät eingeschaltet ist.

Der Inhalt der microSD-Karte könnte beschädigt sein.



Das Bild des Fischfinders wird nicht aktualisiert, wenn die Einstellung für den Bildfortschritt auf „AUS“ steht.

Es ist gefährlich, das Schiff zu manövrieren, während in diesem Zustand auf die Tiefenanzeige Bezug genommen wird.



Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, um dieses Gerät zu reinigen.

Dieses Gerät hat die wasserdichte Schutzart gemäß den Spezifikationen, die am Ende des Bedienerhandbuchs angegeben sind. Die Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten kann jedoch zum Eindringen von Wasser und damit zur Beschädigung oder zum Ausfall des Gerätes führen.

Die Plot-Genauigkeit und Reaktion der Zielverfolgung entsprechen den IMO-Standards. Die Verfolgungsgenauigkeit wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Die Verfolgungsgenauigkeit wird von Kursänderungen beeinflusst. Eine bis zwei Minuten sind erforderlich, um die Vektore nach einer plötzlichen Kursänderung wieder auf volle Genauigkeit zu bringen. (Die tatsächliche Menge hängt von Gyrokompass-Spezifikationen ab.)
- Die Menge der Verfolgungsverzögerung ist umgekehrt proportional zur relativen Geschwindigkeit des Ziels. Die Verzögerung beträgt ca. 15–30 Sekunden für die höhere relative Geschwindigkeit; ca. 30–60 Sekunden für die niedrigere relative Geschwindigkeit. Die folgenden Faktoren können die Genauigkeit beeinträchtigen:
 - Echo-Intensität
 - Radar-Impulslänge
 - Radar-Richtungsfehler
 - Kreiselkompass-Fehler
 - Kursänderung (eigenes Schiff und Ziele)



Achten Sie darauf, Kappen an allen ungenutzten Anschlüssen anzubringen.

Das Gerät könnte beschädigt werden. Dies kann zu einem Stromschlag führen.



Die Kabel nicht anschließen oder entfernen, während das Gerät eingeschaltet ist.

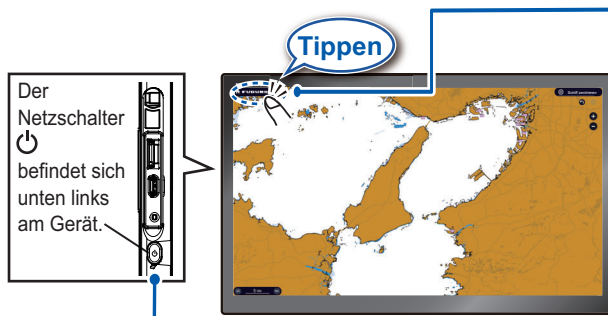
Das Gerät könnte beschädigt werden.

Info zum TFT-LCD

Das TFT LCD wurde mit der neuesten LCD-Technologie entwickelt und stellt 99,99 % seiner Bildpunkte dar. Die verbleibenden 0,01 % der Pixel können ausfallen oder ständig leuchten. Außerdem hat das LCD einen begrenzten Betrachtungswinkel und kann flimmern. Dies sind jedoch keine Hinweise auf eine Fehlfunktion.

Funktionsübersicht

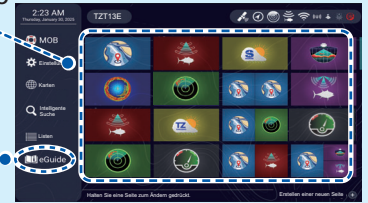
Symbol (Startseite/Anzeigen), Vorgehensweise Ein/Aus-Taste



[FURUNO] Symbol
Zeigt den Startbildschirm an.

Display-Symbole (max. 32 auf dem Startbildschirm)

“eGuide” stellt eine Kurzanleitung bereit.



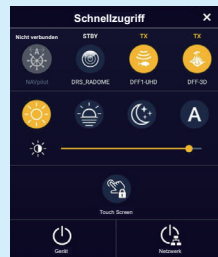
Startbildschirm

Ausschalten

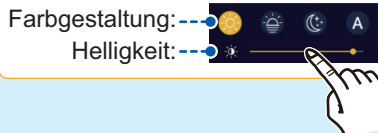
Gerät: Ausschalten dieses Geräts.
Netzwerk: Ausschalten aller NavNet TZTouch-Geräte im Netzwerk.

Ein/Aus-Taste

- Gerät einschalten
- Anzeige des [Schnellzugriff] Fensters.



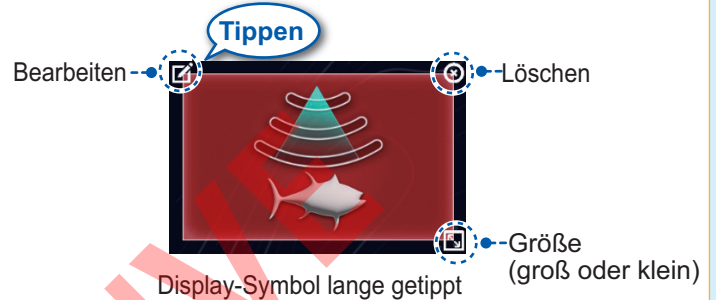
Helligkeit, Farbgestaltung



*: Das TZMAP9/13 kann nicht an Geräte der NavNet TZtouch-Serie angeschlossen werden. Außerdem können nicht mehrere TZMAP9/13-Geräte im selben Netzwerk verbunden werden.

Bearbeiten eines Displaysymbols

Tippen und halten Sie ein Display-Symbol, um es in der Größe zu ändern, zu löschen oder seinen Inhalt zu ändern. Tippen Sie dann zur Bestätigung. Sie können die Symbole auch durch langes Tippen und Ziehen neu anordnen.



Auswahl eines Displays

- Tippen sie auf ein Display-Symbol auf dem Startbildschirm (siehe Illustration oben).
- Tippen sie auf ein Display-Symbol auf der Quickpage.



Auf dem Display von oben nach unten wischen.



Quickpage

Touchscreenbedienung

Tippen



- Auswahl eines Element in einem Menü.
- Tippen Sie auf das Display oder ein Objekt, um das entsprechende Popupmenü anzuzeigen.

Ziehen, wischen



- Bewegen der Karte.
- Durchlaufen des Menüs.
- Zeige Slide-out- und Ebenen-Menü.

Zusammendrücken



Vergrößern Verkleinern

- Vergrößern, Verkleinern der Plotter- und Wetter-Displays.
- Ändern Sie die Reichweite auf dem Radar- und Fischfinder-Display.

Bereichstasten



Tippen mit zwei Fingern



Die [Funktionsgeste] im Menü [Einstellungen] - [Allgemein] - [Dieses Display] zugewiesenen Funktionen ausführen.

Ziehen mit zwei Fingern



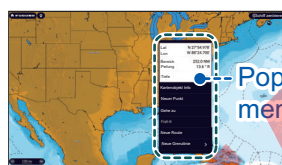
Ändern der Blickposition auf der 3D-Anzeige.

Bedienungen Menüs

Popupmenü



Tippen auf den Bildschirm (entsprechender Punkt, Objekt usw.)



Tippen Sie auf die gewünschte Funktion. („>“ zeigt weitere Optionen an.)

Schiebemenü



Wischen Sie vom rechten Rand nach links.



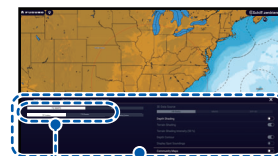
Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.
Symbolfarbe und Funktionsstatus
Gelb ON, Weiß: OFF

Ebenen-Menü



Aufwärts wischen vom unteren Rand aus.

Ebenen-Menü

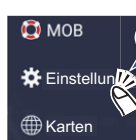


Tippen
Tippen Sie auf die gewünschte Funktion. (Um zwischen den Menüs zu wechseln, wischen oder tippen Sie auf die entsprechende Registerkarte.)

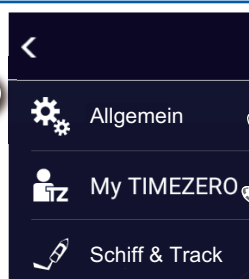
Das Menü „Einstellungen“



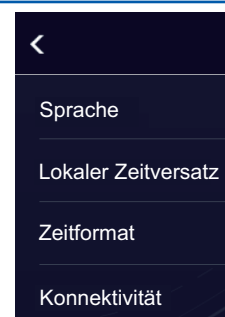
Tippen Sie auf das [FURUNO]-Symbol.



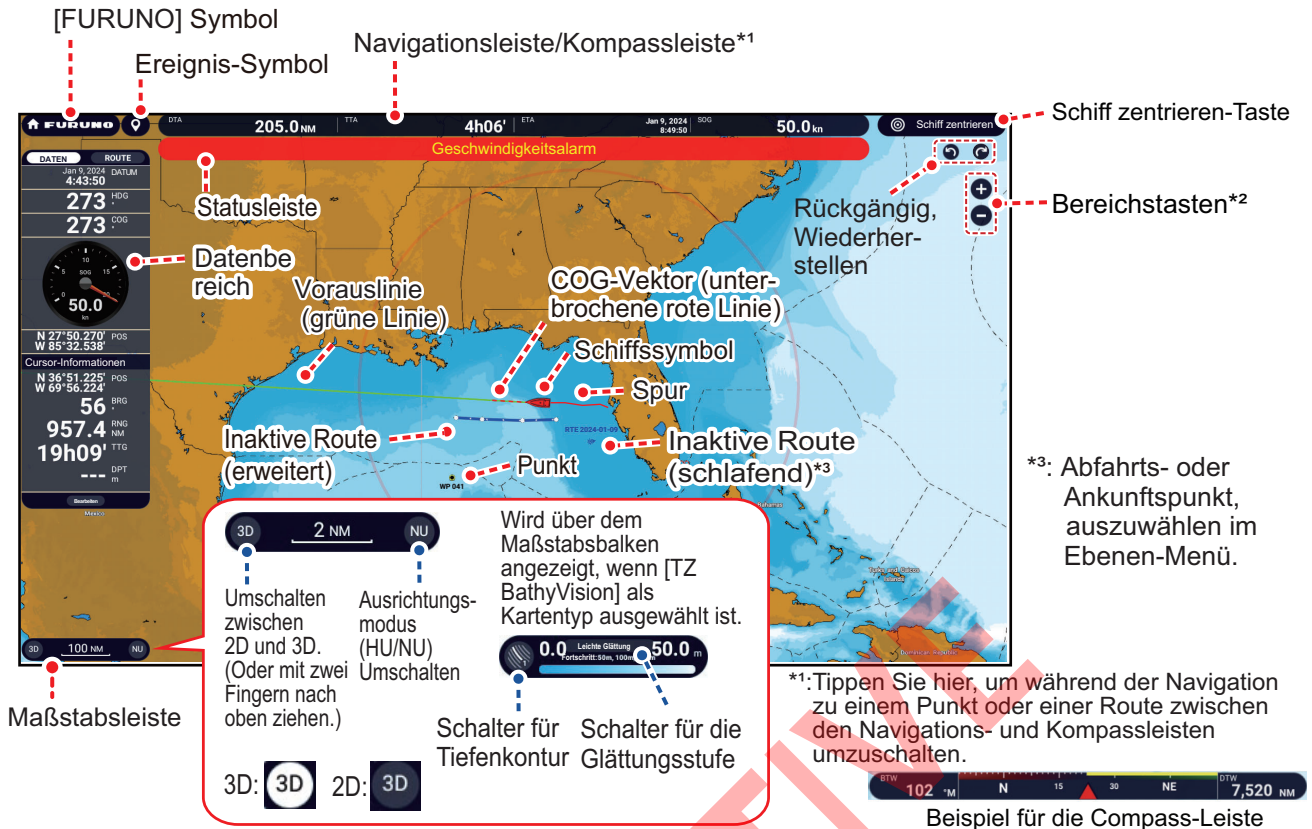
Tippen Sie auf [Einstellungen].



Tippen Sie auf das gewünschte Menü.



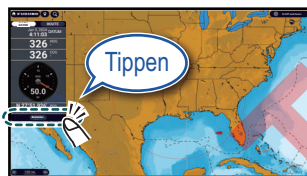
Tippen Sie auf den gewünschten Menüpunkt.



Datenbereich

Wischen Sie vom linken Bildschirmrand nach rechts, um den Datenbereich anzuzeigen. Wischen Sie zum Ausblenden des Datenbereichs nach links oder tippen Sie im Slide-out-Menü auf den [NavData] Hinweis (gelb).

Datenfeldeinstellungen

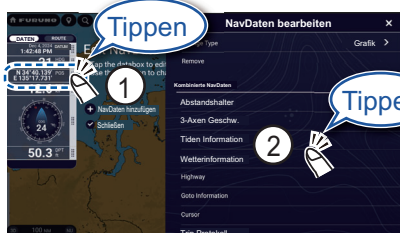


So fügen Sie Nav-Daten hinzu:



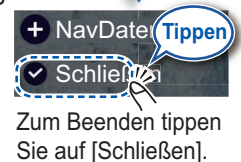
Tippen Sie auf [Bearbeiten], um die Ansicht [NavData bearbeiten] anzuzeigen.

Um eine Datenbox zu löschen oder die angezeigten Daten zu ändern:



① Tippen [+ NavDaten hinzufügen].

② Tippen Sie auf Daten, um sie hinzuzufügen.



Zum Beenden tippen Sie auf [Schließen].

Tippen Sie auf [Typ verändern], um die Datenanzeigemethode zwischen Grafik (analog), Numerisch (digital) und Graph zu ändern.



① Tippen Sie auf die Datenbox, um es zu löschen oder zu ändern.

② Um die Datenbox zu löschen: Tippen Sie auf [Entfernen]. Um die Daten zu ändern: Tippen Sie auf die anzuzeigenden Daten.

Punkte/Grenzen

Punkte können im Plotterdisplay (auch im Radar-, Fischfinder-, Multibeam-Sonar- (nur TZT9E/13E) und Wetterdisplay) eingegeben werden, um wichtige Orte, wie gute Fischplätze, zu markieren. Punktattribute (Position, Symboltyp, Farbe usw.) werden in der Punkteliste aufgezeichnet. Außerdem können Grenzen an der gewünschten Position festgelegt werden (Netzposition, zu vermeidende Fläche usw.).

Eingeben eines Punkts



Tippen Sie dahin, wo ein Punkt eingetragen werden soll.

Tiefe 2,244 m

Kartenobjekt Info

Neuer Punkt

Gehe zu

Dieser Punkt wird auf dem Bildschirm eingetragen.

Einstellen eines Punktes als Ziel

Punkt auf dem Bildschirm



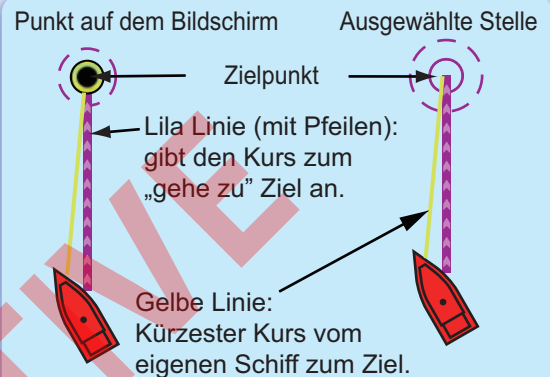
Tippen Sie auf den Punkt oder die Stelle, die als Ziel festgelegt werden sollen.

Neuer Punkt

Gehe zu

Fish-It

Wenn auf einen Punkt getippt wurde.



Punkteliste

Sortieren Sie die Liste nach Datum, Namen, Symbol, Farbe, Entfernung.



Punkte

Routen

Punkte		Suche	Datum	Name	Symbol	Farbe	Bereich	Punkt Info	X
HEUTE									
WP 002	N 33°30'246"	12/13/2024	70.39 NM						
WP 005	W 80°00'124"	8:27 AM	7,520 NM						
WP 003	W 80°00'124"	8:27 AM	7,519 NM						
WP 006	N 25°38'048"	12/13/2024	7,522 NM						
WP 004	W 80°04'586"	8:25 AM	7,519 NM						
WP 001	N 25°40'099"	12/13/2024	7,519 NM						
LETZTE WOCHE									
WP 001	N 35°35'559"	12/6/2024	7,519 NM						

AKTIONEN

Zur neuen Route

Gehe zu

Fish-It

Auf Karte finden

Löschen

Tippen Sie auf den Punkt, um ihn als Ziel festzulegen.

Punktfilter

Mithilfe der Filterfunktion können Sie Punkte auf dem Bildschirm ein- oder ausblenden.



Öffnen Sie die Registerkarte [Benutzerobjekte] im Ebenen-Menü.

Point Filters

Filter by Icon

Filter by Color

Filter by Age

Filter by Name

Die Filteroptionen für Punkte werden unten rechts angezeigt.

Aktivieren Sie die Option „Point Filters“ und wählen Sie als Filterkriterium „Icon“, „Color“, „Age“ oder „Name“ aus. Bei „Icon“ oder „Color“ wird kein Filter angewendet, wenn „MARK“ ausgewählt ist. Bei „Age“ wird kein Filter angewendet, wenn „Aus“ ausgewählt ist.

So setzen Sie eine Grenze



Tippen Sie auf die Position, an der Sie eine Grenze festlegen möchten.

Fish-It

Neue Route

Neue Grenzlinie

Tippen Sie auf die Form, die für die Begrenzung verwendet werden soll.

Gebiet

Kreis

Linie

[Gebiet]/[Linie]: Tippen Sie auf die erforderlichen Punkte, um die Grenze zu vervollständigen. Siehe "Route" auf der nächsten Seite.

[Kreis]: Ziehen Sie die Symbole, um Größe und Position anzupassen, und tippen Sie anschließend auf [Grenze beenden]

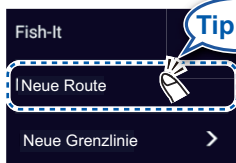
Routen

Eine Route besteht aus einer Serie von Wegpunkten, die zu einem Ziel führen. Routen werden gespeichert in der Routenliste.

Erstellen einer neuen Route



Tippen Sie auf den ersten Punkt für die Route.



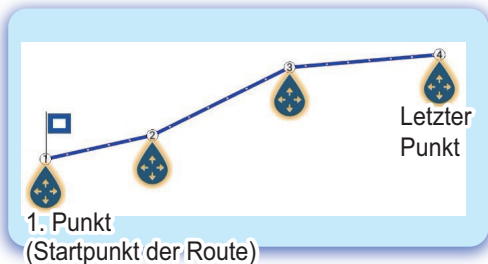
Tippen



Tippen

Wählen Sie [Manuell] oder [AI-Routing]*. Tippen Sie dann auf den nächsten Punkt für die Route. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Route abzuschließen.

*: Wenn Sie bei [AI-Routing] auf zwei Punkte tippen, den Startpunkt und den Zielpunkt, erstellt das System automatisch eine Route, die es für navigierbar hält.



Auf den letzten Punkt
Ende der Route
(Obere rechte Ecke)

Tippen

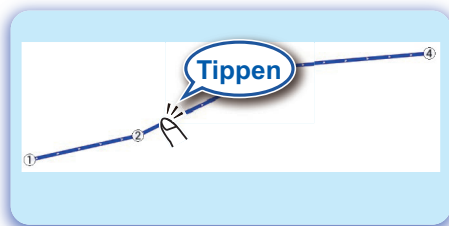


Tippen

Geben Sie einen Namen für die Route ein, und tippen Sie auf [✓].

Folgen einer Route

Route auf dem Bildschirm



Tippen Sie auf einen Abschnitt der Route.



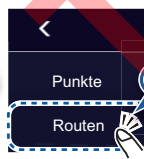
Tippen



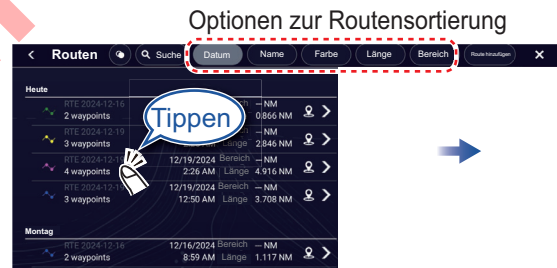
Routenliste



Startbildschirm



Tippen



Optionen zur Routensortierung

Tippen



Tippen

Tippen Sie auf die Route, um zu navigieren.

Intelligente Suchfunktion

Verwenden Sie die Smart-Search-Funktion, um nach Punkten, Routen usw. zu suchen.



Tippen

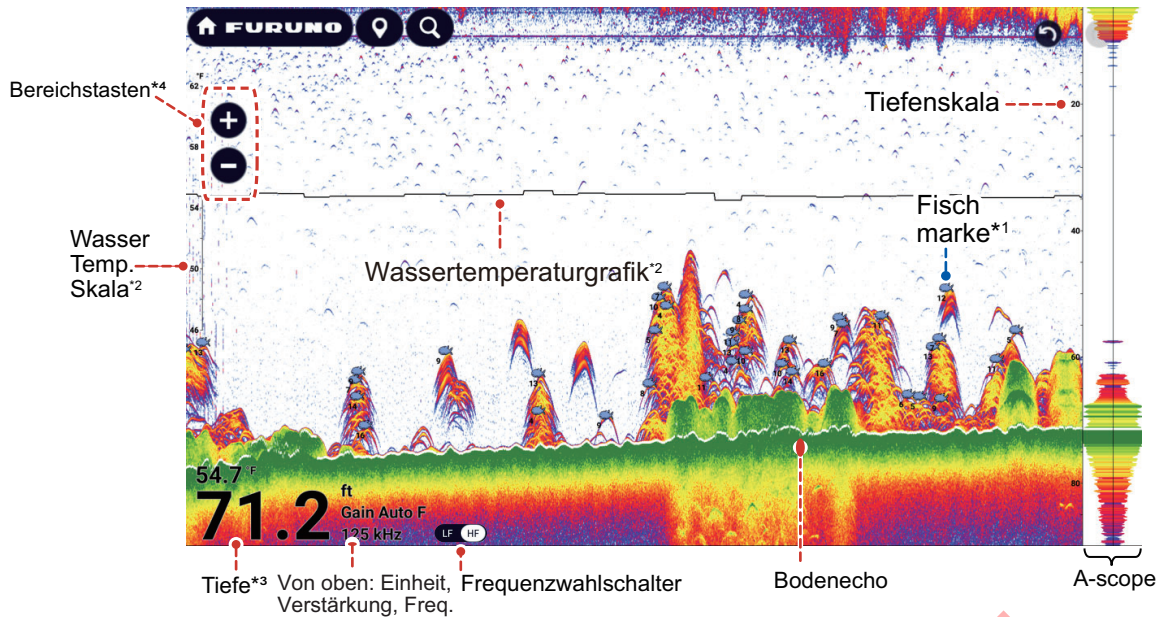
Oder
Oben links



Tippen

Es erscheint eine Bildschirmtastatur. Geben Sie mindestens drei Buchstaben oder Ziffern ein, um eine Liste mit verwandten Einträgen anzuzeigen. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag, um dessen Details anzuzeigen.

Wenn Sie eine bestimmte Kategorie haben (Routen, Punkte usw.), tippen Sie zuerst auf die Kategorie und dann auf die Suchleiste.



- *1: Benötigt ACCU-FISH™ kompatiblen Geber im Netzwerk.
- *2: Benötigt Wassertemperatur-Sensor.
- *3: Um den Vollbildmodus zu aktivieren, können Sie die Schriftgröße für die Tiefenanzeige im Menü „Startseite“ → [Einstellung] → [Fischfinder] → [Benutzereinstellungen] → [Digital Depth Size] anpassen.
- *4: Wenn die Option [Bereichsschieberegler anzeigen] aktiviert ist, wird der Schieberegler zwischen den Zoom-Symbolen angezeigt.

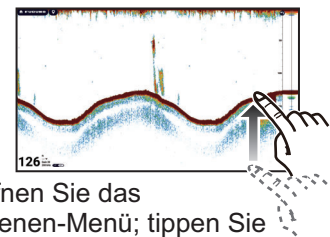
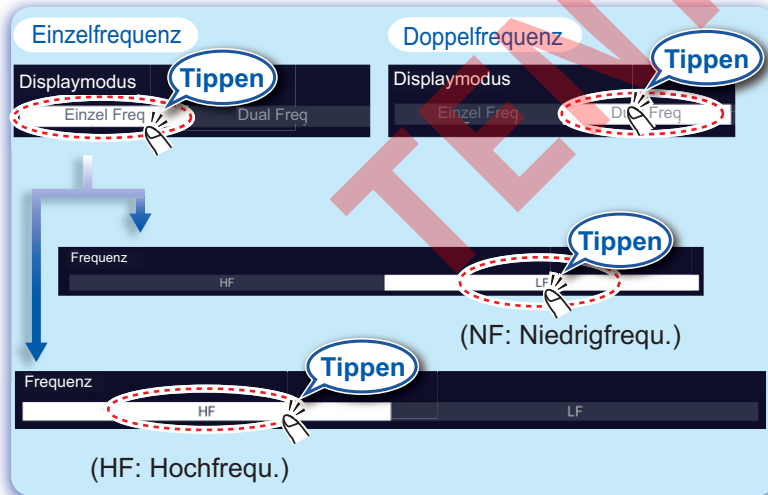
Hinweis 1: Namen der Menüpunkte können je nach angeschlossenen Geber unterschiedlich sein.

Hinweis 2: TZT9E/13E: Kompatibel mit eingebauten oder Netzwerk-Fischfindern.

TZMAP9/13: Kompatibel nur mit fest eingebautem Fischfinder.

Auswahl einer Frequenz

Niedrigfrequenz: Für „normale“ Verwendung.
Hohe (Mittlere) Frequenz: Für detaillierte Beobachtung von Fischeschwärmen.
Doppelfrequenz: Sowohl Hoch- als auch Niedrigfrequenzbilder anzeigen.

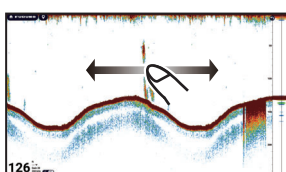


Öffnen Sie das Ebenen-Menü; tippen Sie auf das Feld [Fischfinder].



Hinweis [TX/STBY] schaltet zwischen TX und Standby um.

Anzeigen früherer Echos (Echohistorie)



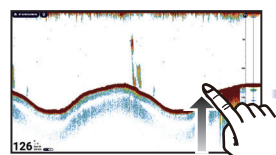
Wischen Sie nach links oder rechts, um frühere Echos anzuzeigen.



Zurück zum normalen Display.

Auswahl des Betriebsmodus

Der Fischfinder ist für automatischen und manuellen Betrieb verfügbar. Im automatischen Betrieb werden Verstärkung, Echounterdrückung und TVG automatisch eingestellt.



Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Fischfinder].

Verstärkungsmodus
Auto Fischen Auto Cuing Manuelle Verstärkung

Auto
modus

Manueller
modus

Auto Fische

ODER

Auto Cuing

Manuelle Verstärkung

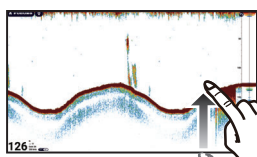
Tippen

Tippen

Tippen

Manueller Modus

Ändern des Bereichs



Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Fischfinder].

Displaymodus
Einzel Freq Dual Freq Bot. Gespart Bot. Vergrößern Marke Vergrößern
Frequenz HF LF
Autobereich

Bildschirm zusammendrücken.

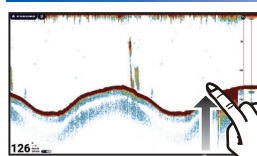
Bereich
vergrößern

Bereich
reduzieren

Tippen

(Tippen Sie auf das Symbol [+] oder [-] am linken Bildschirmrand.) oder ziehen Sie den Schieberegler auf der Schiebereggleiste.

Anpassen der Verstärkung



Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Fischfinder].

Verstärkungsmodus
Auto Fischen Auto Cuing Manuelle Verstärkung
NF Verstärkung HF Verstärkung
NF TVG HF TVG

NF Verstärkung

HF Verstärkung

Für Doppelfrequenz-Geber

Tippen

Tippen



Ziehen Sie den Schieber zum Festlegen der Verstärkung.

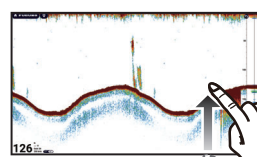
(Sie können auch auf den Schieberegler tippen, um die Verstärkung festzulegen oder die Tasten +/-.)

Erledigt

(Obere rechte Ecke)

Tippen

Reduzieren von Störechos

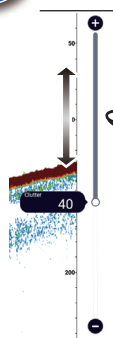


Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Fischfinder].

Clutter

Je größer der Wert, desto mehr werden die Störechos reduziert.

Ziehen Sie den Schieberegler, um den Bereich festzulegen.



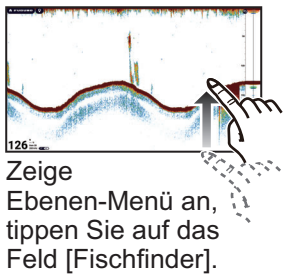
(Der Bereich kann auch festgelegt werden, indem auf die Bereichs-Skala getippt wird oder die Tasten +/-.)

Erledigt

(Obere rechte Ecke)

Tippen

Zoom-Display



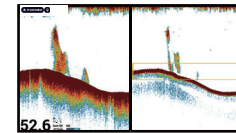
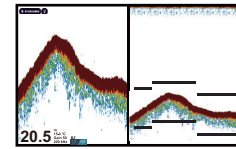
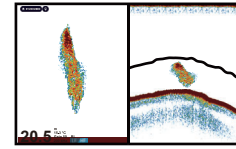
Bottom Lock
Suche nach Grundfischen.



Bottom Zoom
Finden Sie die Bodenkontur und Härte.

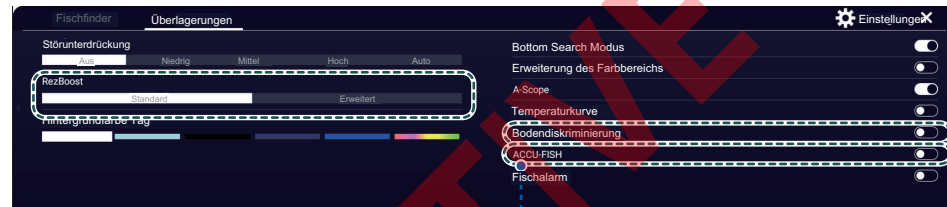
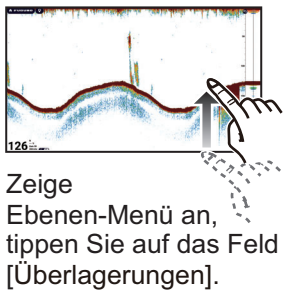


Markierungzoom
Hilft dabei, die Größe eines Fischschwarms in der mittleren Schicht zu bestimmen.



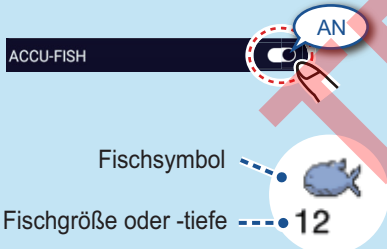
- Kurzer Schwanz zeigt weichen Boden an.
- Langer Schwanz zeigt harten Boden an.

ACCU-FISH™/Bodendiskriminierung



ACCU-FISH™

Entdeckter Fisch kann mit einem Fischsymbol markiert werden (erfordert ACCU-FISH™-fähigen Transducer im Netzwerk).

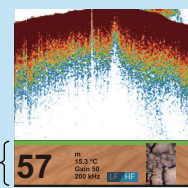


Hinweis

Sie können den Fischsymboltyp und die Fischgrößen- oder -tiefenanzeige im Menü auswählen - gehen Sie zum Startbildschirm → [Einstellungen] → [Fischfinder] → [ACCU-FISH].

Bodenunterscheidung

Wahrscheinliche Boden Härte anzeigen (erfordert Bodenunterscheidungsfähigen Geber).



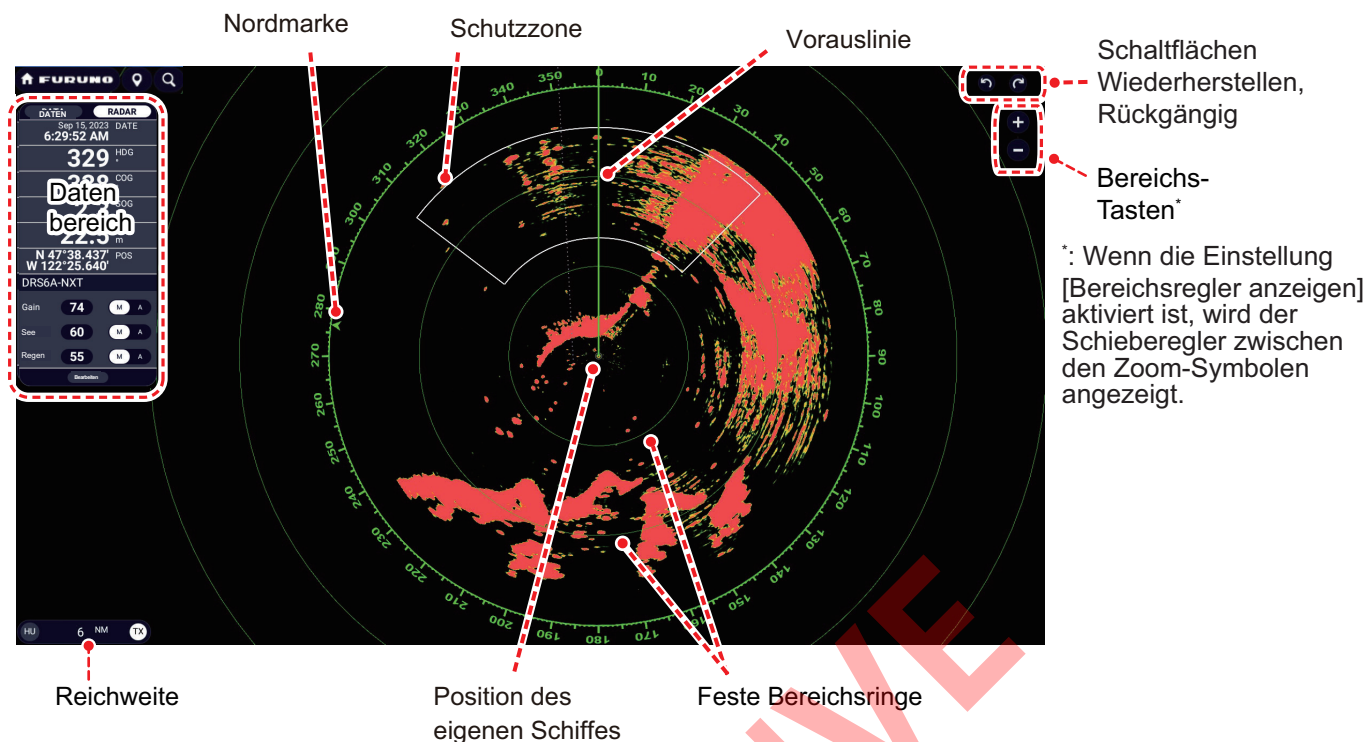
- Fels
- Kies
- Sand
- Schlamm

Bodenunterscheidung-Anzeige

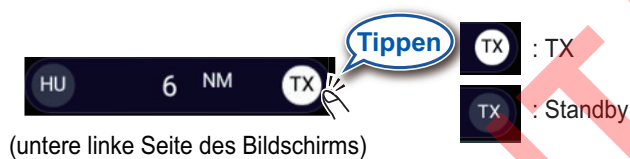
Das wahrscheinlichste Bodenmaterial.

Radar

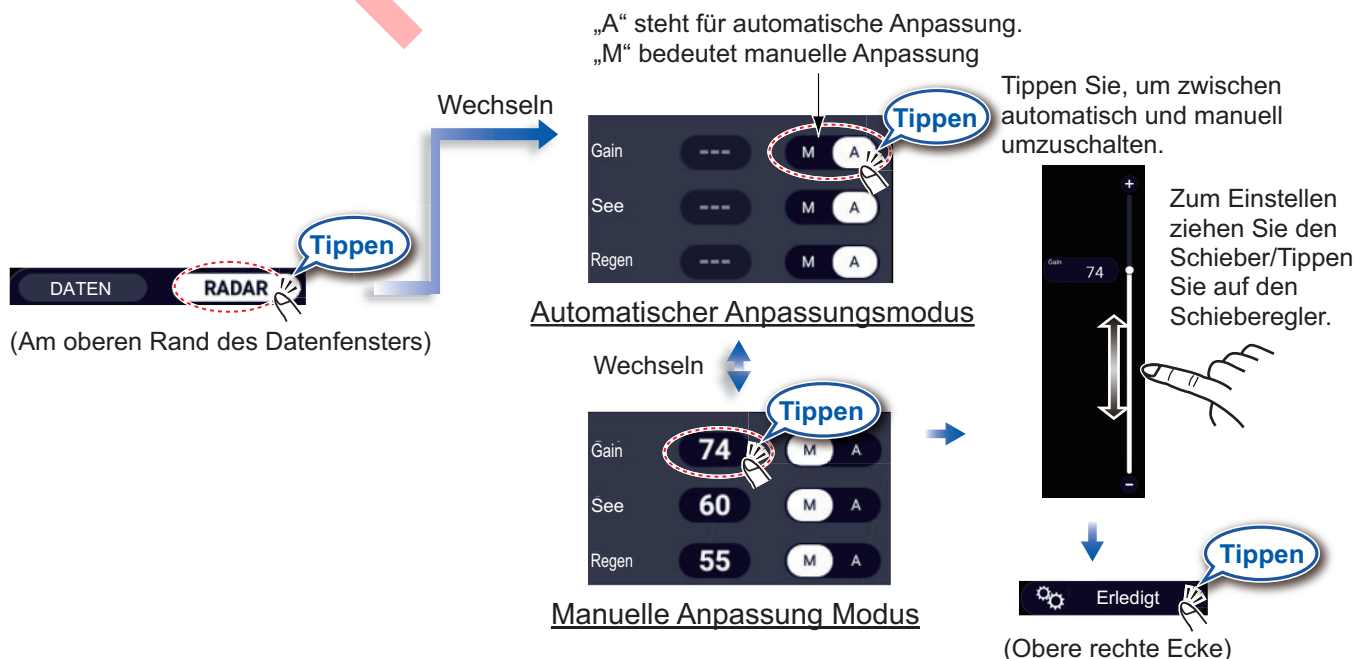
Das TZMAP9/13 ist nur mit Radargeräten mit Radom kompatibel. Das TZT9E/13E ist sowohl mit Radargeräten mit Radom als auch mit offenen Radargeräten kompatibel.



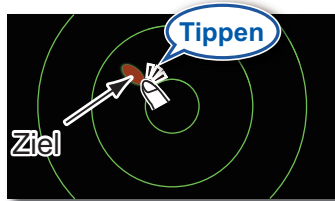
Umschalten zwischen Stand-by und Sendebetrieb



Anpassung von Verstärkung / Seegangsentstörung/Regenechos



Messen von Entfernung und Peilung zwischen Ihrem Schiff und einem Ziel

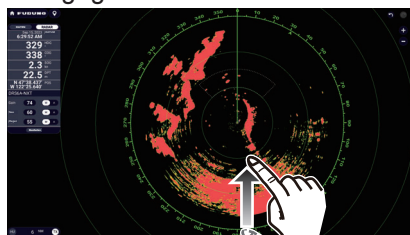


Tippen Sie auf ein Ziel, um seine Entfernung und Peilung zum Schiff anzuzeigen.



Einstellen einer Schutzzone

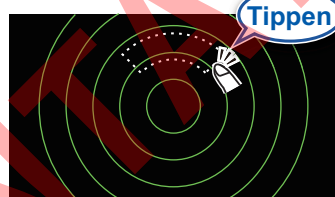
Eine Schutzzone warnt Sie (mit akustischen und visuellen Alarmen), wenn ein Objekt (Schiff, Insel, Riff usw.) den von Ihnen angegebenen Bereich betritt.



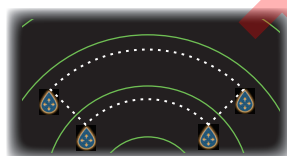
Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Überlagerungen].



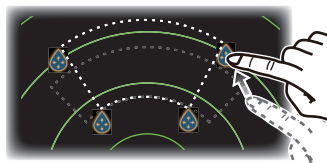
Die Schutzzone wird in gestrichelten Linien angezeigt.



Tippen Sie auf die gestrichelte Linie auf der Schutzzone.



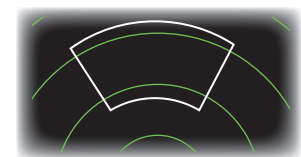
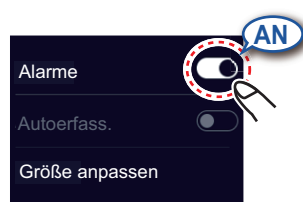
Ein Symbol erscheint an jeder Ecke der Schutzzone.



Ziehen Sie die Symbole, um die Schutzzone einzustellen.



Tippen Sie erneut auf die Schutzzone.

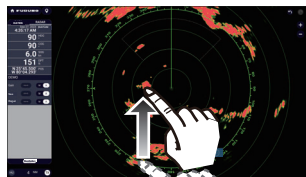


Die gestrichelten Linien wechseln zu durchgezogenen Linien, um anzuzeigen, dass die Schutzzone aktiv ist.

ARPA-Betrieb

ARPA ist eine Anti-Kollisionshilfe zum Verfolgen der Bewegung anderer Schiffe, um eine Kollision zu verhindern. ARPA verfolgt nicht nur andere Schiffe, sondern stellt auch deren Navigationsdaten bereit. Ziele können manuell, automatisch oder sowohl automatisch als auch manuell erfasst werden.

Ein- und Ausblenden von ARPA-Symbolen



Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Überlagerungen].

ARPA Ziele

ARPA Ziele

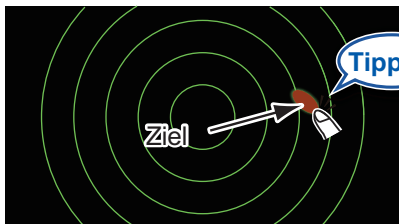


ARPA-Symbole AN



ARPA-Symbole AUS

Manuelles Erfassen eines Zieles

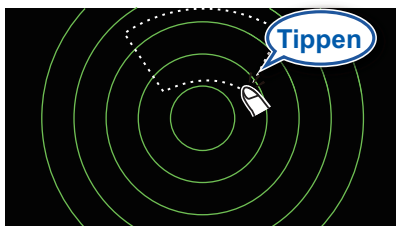


Tippen Sie auf das zu erfassende Ziel.

Erfassen

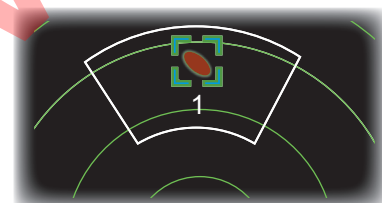


Automatische Zielerfassung



Setzen Sie eine Schutzzone, tippen Sie dann auf Schutzzone.

Autoerfass.



Die gestrichelten Linien ändern sich in durchgezogene Linien, was darauf hinweist, dass die Schutzzone aktiv ist.

Hinweis

Wenn [Full Auto Tracking Sea Condition] (nur TZT9E/13E) auf der Registerkarte [Radar] im Menü Ebenen aktiviert ist, werden Ziele im Umkreis von 3 NM von Ihrem Schiff automatisch erfasst, wenn Sie mit einem Radar der DRS-NXT-Serie verbunden sind.

ARPA-Symbole



Bei Erfassung

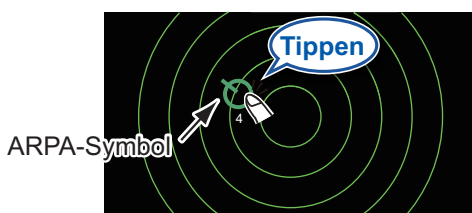


30 Sekunden nach der Erfassung



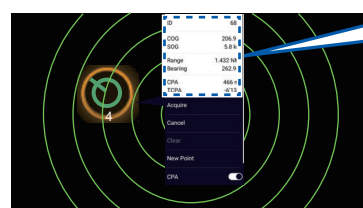
Verlorenes Ziel

Anzeige der Zieldaten



ARPA-Symbol

Tippen Sie auf ein ARPA-Ziel, um seine Daten anzuzeigen.



ID	68
COG	206.9 °
SOG	5.8 kn
Bereich	1.432 NM
Peilung	262.9 °
CPA	466 m
TCPA	-6'13s

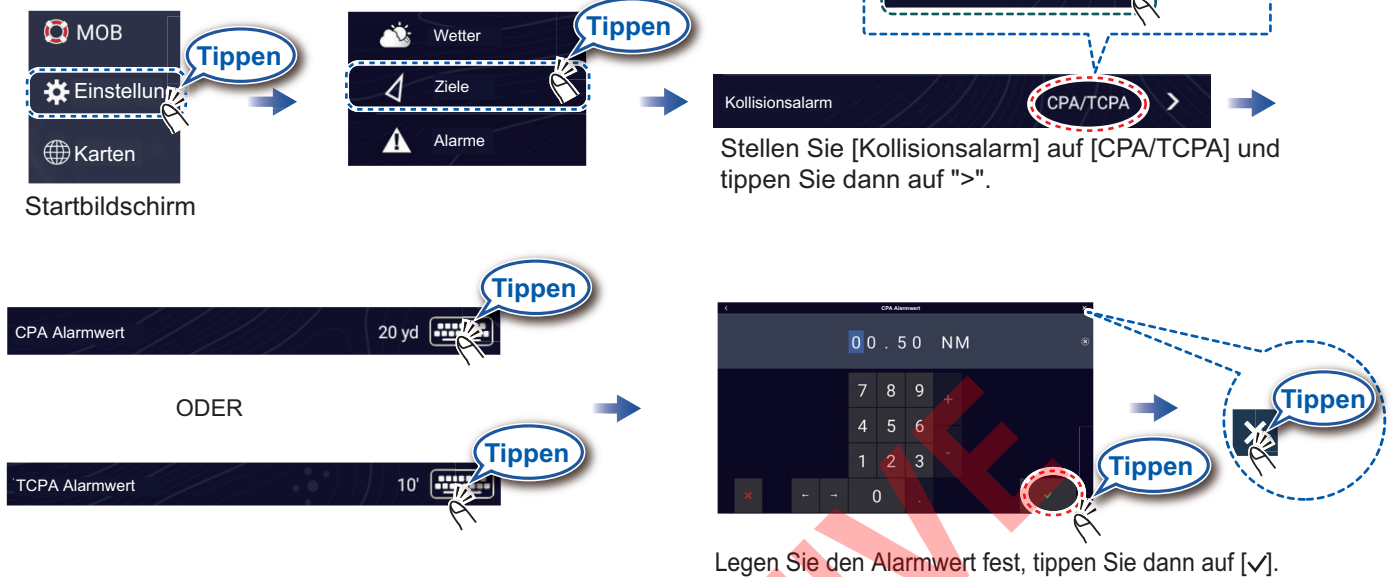
CPA/TCPA-Alarm

Der CPA/TCPA-Alarm löst einen akustischen Alarm und einen visuellen Alarm aus (Nachricht in der Statusleiste), wenn sowohl CPA als auch TCPA eines verfolgten Ziel gleich oder niedriger als die CPA/TCPA-Alarmeinstellung sind.

CPA: Punkt der stärksten Annäherung

TCPA: Zeit bis zum Punkt der stärksten Annäherung

Festlegen des CPA/TCPA-Alarms



Bestätigen des CPA/TCPA-Alarms

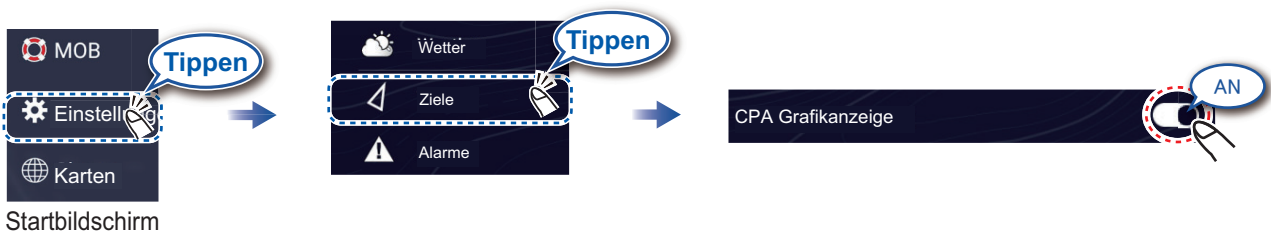
Tippen Sie auf die Alarmnachricht (oben auf dem Bildschirm), um den Alarm zu bestätigen und den akustischen Alarm zu beenden.



CPA-Linie

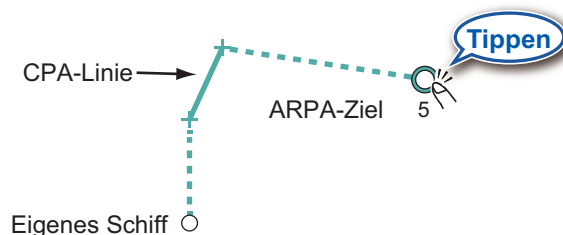
Mit der CPA-Linie erhalten Sie eine visuelle Linie, die den nächstgelegenen Annäherungspunkt mit einem ausgewählten ARPA-Ziel darstellt. Um diese Funktion nutzen zu können, sind eigene Schiffspositions- und Kursdaten erforderlich.

So aktivieren Sie die CPA-Linie



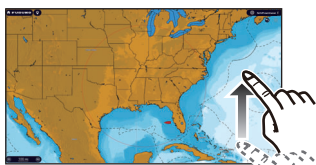
So lassen Sie sich die CPA-Linie anzeigen

Tippen Sie auf ein ARPA-Ziel (Bedingung: CPA/TCPA des Ziels muss ein positiver Wert sein) auf dem Radar- oder Kartenplotter-Display.



AIS (Automatisches Identifikationssystem)

Ein- und Ausblenden der AIS-Zielsymbole



Zeige Ebenen-Menü an, tippen Sie auf das Feld [Überlagerungen].



AIS-Zielsymbole

	AIS Klasse A	AIS Klasse B	BFT* AIS
Aktiviertes Ziel	SOG und COG Vektor Farbe: blau	SOG und COG Vektor Farbe: grün	SOG und COG Vektor Farbe: blau (gefüllt)
Gefährliches Ziel	Farbe: rot		
Verlorenes Ziel	Farbe - AIS-Ziel: blau - „x“-Symbol: rot	Farbe - AIS-Ziel: grün - „x“-Symbol: rot	Farbe - AIS-Ziel: blau (gefüllt) - „x“-Symbol: rot

*: Blue Force Tracking

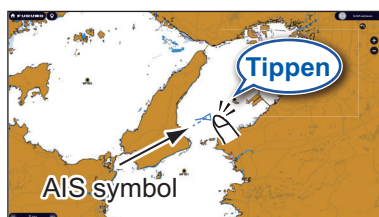
Annäherungsalarm für AIS-Ziel

Der Annäherungsalarm für ein AIS-Ziel löst einen akustischen und visuellen Alarm aus, wenn die Entfernung zwischen dem eigenen Schiff und einem AIS-Ziel nahe dem Alarmwert liegt.

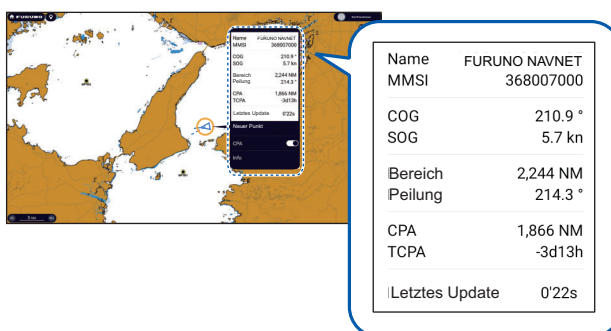


Legen Sie den Alarmwert fest, tippen Sie dann auf [✓].

Anzeigen von AIS-Zieldaten



Tippen Sie auf das AIS-Symbol.

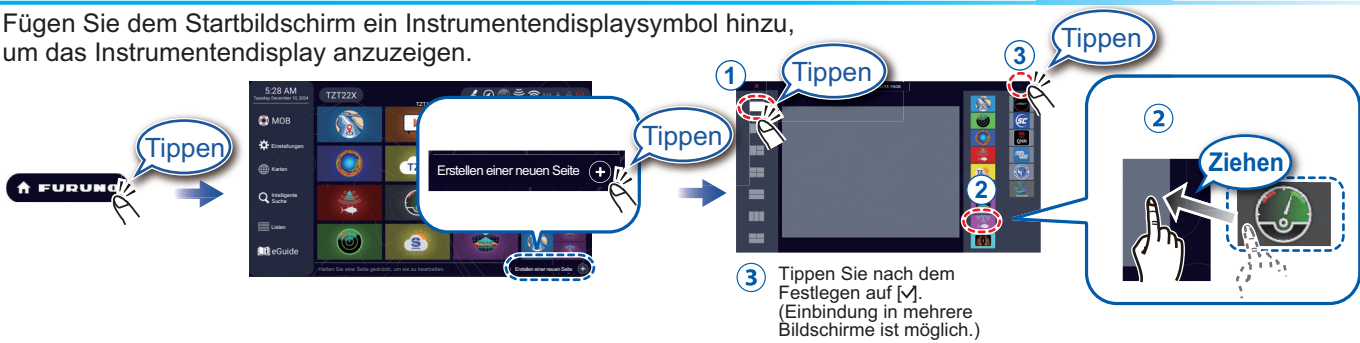


Instrumentendisplay

Bei Anschluss der entsprechenden Sensoren zeigt das Instrumentendisplay verschiedene Navigationsdaten.

Anzeige des Instrumentendisplays

Fügen Sie dem Startbildschirm ein Instrumentendisplaysymbol hinzu, um das Instrumentendisplay anzuzeigen.



Umschalten zwischen Instrumentendisplays (z. B. vollständiges Display)



Wischen Sie nach rechts oder links, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.



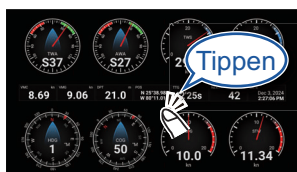
So fixieren Sie die Instrumentenanzeige

Wenn Sie auf dem Startbildschirm auf das Instrumentenbildschirm-Symbol tippen, wird die angeheftete Instrumentenanzeige angezeigt. Tippen Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke der Instrumentenanzeige, um die Anzeige anzuhften.

: Angeheftet

: Pin freigegeben

Bearbeiten eines Instrumentendisplays



Tippen und halten Sie das Instrumentendisplay, tippen Sie dann auf [Seite bearbeiten] im Pop-up-Menü.



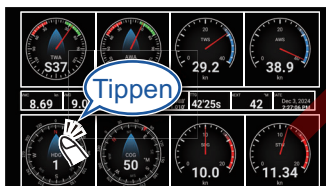
Eine weiße Linie umgibt jede Anzeige.

Im Bearbeitungsmodus können Sie Angaben entfernen, ändern, hinzufügen und umordnen.

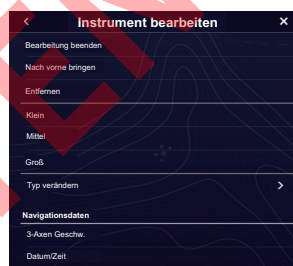
Beenden des Bearbeitungsmodus

Tippen Sie auf den Bildschirm, tippen Sie dann auf [Bearbeiten beenden] im Pop-up-Menü.

Entfernen oder Ändern einer Angabe



Tippen Sie im Bearbeitungsmodus auf die zu entfernende oder zu ändernde Angabe.



- Angabe entfernen: Tippen Sie auf [Entfernen].
 - Größe ändern: Tippen Sie auf [Klein], [Mittel], oder [Groß], [Doppelt extra groß]*.
 - Typ ändern: Tippen Sie auf [Typ ändern], und tippen Sie dann auf die gewünschte Größe.
 - Angabe ändern: Tippen Sie auf Angabe in [NAVIGATIONS-DATEN], [ROUTENINFORMATION], [WIND UND WETTER], und [MOTOR].
- *: Nur numerische Anzeigen

Hinzufügen einer Angabe



Tippen Sie im Bearbeitungsmodus auf eine Stelle, die nicht von einem Instrumentendisplay eingenommen wird.



Wählen Sie eine Größe in der gewünschten Kategorie.



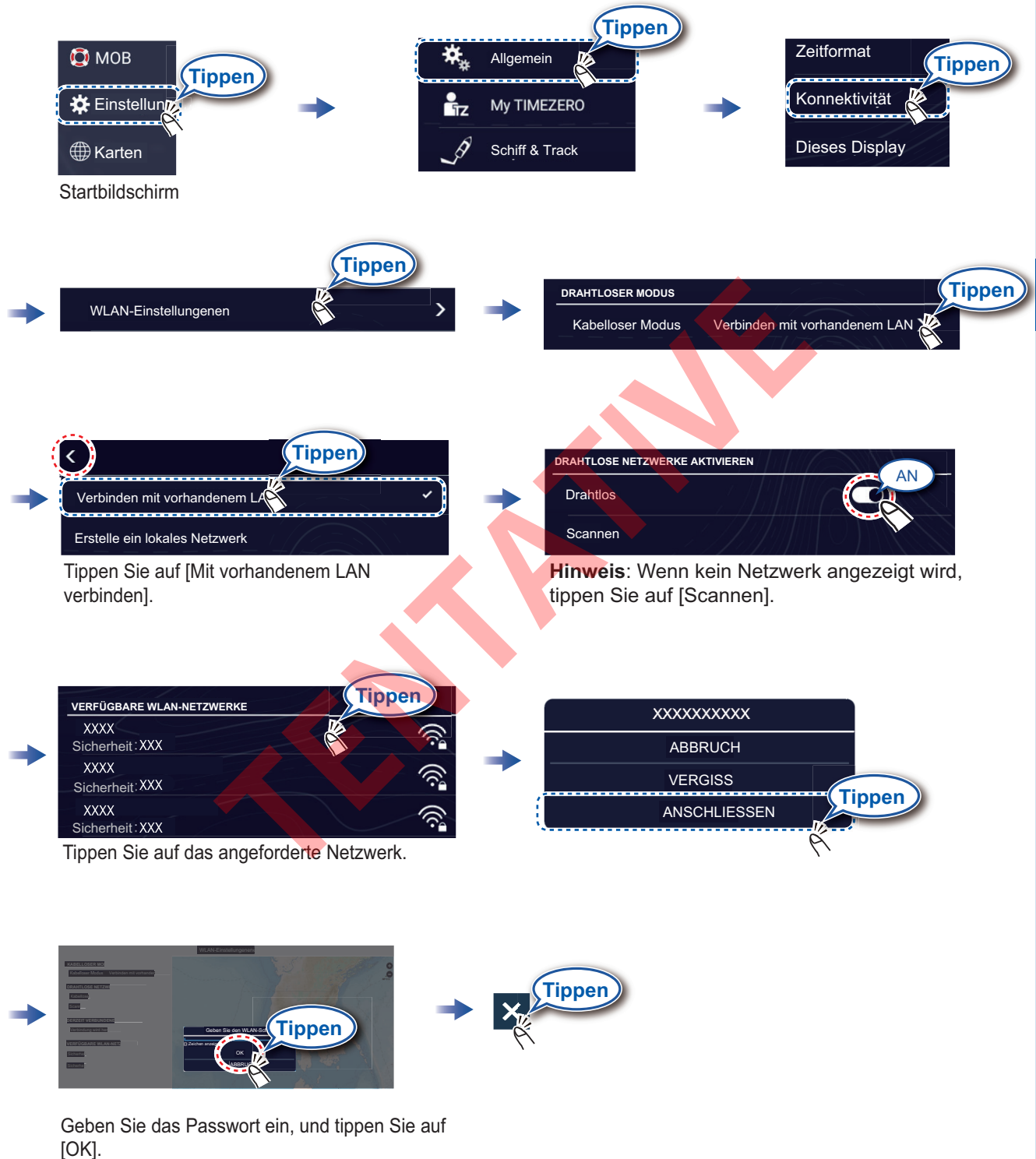
Tippen Sie auf die Anzeige des hinzugefügten Instruments, um die angezeigten Daten zu ändern (siehe oben).

WLAN-Einstellungen

Sie können über das WLAN-Signal eine Verbindung zum Internet herstellen, um Wetterdaten herunterzuladen, die Software zu aktualisieren, Kartenlizenzen zu erwerben und zu aktualisieren sowie Kartendaten herunterzuladen.

Verbinden mit einem vorhandenen LAN

Verbinden Sie sich mit dem vorhandenen LAN, um Wetterdaten herunterzuladen oder die Software zu aktualisieren.

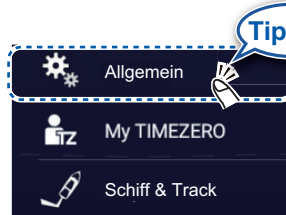


Einrichten eines lokalen Wireless-Netzwerks

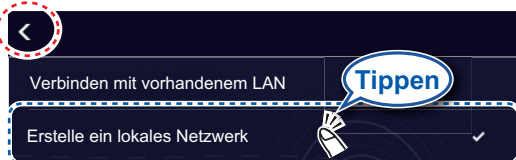
Erstellen Sie ein lokales Wireless-Netzwerk, um die Bedienung und Überwachung des TZMAP9/13 oder TZT9E/13E über ein Smartphone oder Tablet zu ermöglichen.



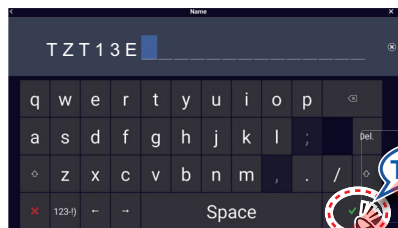
Startbildschirm



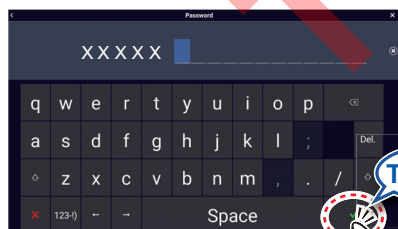
Überprüfen Sie, dass [AUS] ausgewählt ist.



Wählen Sie [Lokales Netzwerk erstellen], und tippen Sie auf „<“.



Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein, und tippen Sie auf [✓].



Geben Sie das Passwort ein, und tippen Sie auf [✓].



Verbinden Sie sich mit dem Smartphone oder Tablet mit dem TZMAP9/13 oder TZT9E/13E.

 FURUNO ELECTRIC CO., LTD.